

Niederschrift

über die 26. Sitzung des Rates der Stadt Sassenberg (2014-2020) am 30.08.2018 im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Uphoff

die Ratsmitglieder

Arenhövel, Martin	-zu Pkt. 2.1 ztw., ab Pkt. 3, außer Pkt. 9.2-
Borgmann, Christian	
Finke, Thorsten	-zu Pkt. 3.1/2 ztw., ab Pkt. 4-
Freiherr von Ketteler, Friedrich-Carl	
Holz, Frederik	-zu Pkt. 4 ztw.-
Peitz, Helmut	
Schöne, Dirk	
Sökeland, Dieter	
Völler, Wolf-Rüdiger	
Westhoff, Alfons	
Büdenbender, Jens	
Holz, Peter	
Linnemann, Franz-Josef	
Schuckenberg, Karsten	
Franke, Michael	
Freiwald, Klaudius	
Menke, Udo	
Seidel, Ulrich	
Schumacher, Albert	
Westbrink, Norbert	
Philipper, Johannes	-zu Pkt. 4 ztw.-

es fehlen:

Berheide, Werner
Ostlinning, Helmut
Pries, Matthias
Heseker, Ludwig
Brinkemper, Ralf

vom Ing.-Büro Frilling+Rolfs, Vechta

Schilling, Annalena

von der Verwaltung

Kniesel, Martin
Helfers, Helmut
Holtkämper, Guido
Tewes, Martin
Nüßing, Günter

Bürgermeister Uphoff eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr. Er stellt fest, dass zu der Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Rat ist beschlussfähig. Auf seinen Vorschlag beschließt der Rat einstimmig, die Tagesordnung um folgenden Punkt zu erweitern:

2.1 Besetzung von Ausschüssen

- Wahl eines beratenden Mitgliedes und eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes für den Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss.

Im Übrigen werden seitens des Rates Einwände gegen die Tagesordnung nicht erhoben.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Letzter Badetag im Freibad und im Strandbad

Bürgermeister Uphoff teilt mit, dass am 09.09.2018 der letzte Badetag im Freibad im Sportgelände Brook und im Strandbad im Erholungsgebiet Feldmark sei.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.2. Heimatsförderprogramm "Heimat. Zukunf. Nordrhein--Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet."

Bürgermeister Uphoff berichtet über das Schreiben des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW vom 15.08.2018. Das Schreiben befasst sich mit dem Landesförderprogramm „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“. Mit den fünf Elementen Heimat-Scheck, Heimat-Preis, Heimat-Werkstatt, Heimat-Fonds und Heimat-Zeugnis sei beabsichtigt, die Gestaltung der nordrhein-westfälischen Heimat vor Ort, in Städten und Gemeinden und in den Regionen zu fördern. Seitens der Verwaltung sei beabsichtigt, das Schreiben des genannten Ministeriums den Fraktionen, der FDP und Vereinen aus dem Bereich Heimat und Kultur zuzuleiten. Bei Bedarf werde seitens der Verwaltung Hilfestellung bei der Antragstellung gegeben.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1.3. Neubau einer Sporthalle in Füchtorf

Bürgermeister Uphoff berichtet, dass mit der Baugenehmigung für den Neubau der Sporthalle in Füchtorf in Kürze gerechnet werde, sodass der sog. Spatenstich noch im September 2018 erfolgen könnte.

Der Rat nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Besetzung von Ausschüssen -Ortsausschuss Füchtorf- --Antrag der FWG-Fraktion vom 11.08.2018--

Unter Hinweis auf die Vorlage vom 14.08.2018 geht der Bürgermeister auf die Umbesetzung des Ortsausschusses Füchtorf bzw. auf die Wahl eines Nachfolgers für das aus dem Ausschuss ausgeschiedene Mitglied Jens Büdenbender ein.

Einstimmiger Beschluss:

„Als Nachfolger des ausgeschiedenen Mitgliedes des Ortsausschusses Füchtorf wird Herr Robert Budde, Füchtorf, Kirchvenn 11, 48336

Sassenberg, sachkundiger Bürger, gewählt.“

2.1. Besetzung von Ausschüssen
- Wahl eines beratenden Mitgliedes und eines stellvertretenden beratenden Mitgliedes für den Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss

Anhand der Tischvorlage vom 30.08.2018 spricht die Verwaltung den Wechsel in der Schulleitung der Sekundarschule und die damit verbundene Mitarbeit als beratende Mitglieder im Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss an. Frau Elisabeth Suer als Nachfolgerin für Herrn Stritzke als beratendes Mitglied in den genannten Ausschuss gewählt werden. Der zurzeit kommissarische stellvertretende Schulleiter Herr Jürgen Schürenkamp sollte als stellvertretendes beratendes Mitglied in den Ausschuss gewählt werden.

Einstimmiger Beschluss:

„Frau Elisabeth Suer wird als beratendes Mitglied in den Sozial-, Jugend-, Kultur-, Sport- und Schulausschuss gewählt. Herr Jürgen Schürenkamp wird als stellvertretendes beratendes Mitglied für Frau Suer gewählt.“

3. Genehmigung und Bekanntgabe von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Die Beratung der nachfolgenden Punkte 3.1 und 3.2 der Tagesordnung erfolgt grundsätzlich zusammen.

3.1. Überplanmäßige Auszahlungen im Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen- für den Neubau des Mehrzweckgebäudes am Feldmarksee

3.2. Überplanmäßige Auszahlungen im Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen- für den Neubau des Funktionsgebäudes „Piratenschiff“ am Feldmarksee

Zu Beginn der Beratungen über die Genehmigung von überplanmäßigen Auszahlungen bzw. die voraussichtlich entstehenden Mehrkosten für den Neubau des Mehrzweckgebäudes am Feldmarksee und den Neubau des Funktionsgebäudes 'Piratenschiff' am Feldmarksee ruft Bürgermeister Uphoff zunächst im Wesentlichen die Entwicklung in der jüngeren Zeit und die gleichzeitige Information der Fraktionen und der FDP in Erinnerung. Ungeachtet einer eventuellen positiven Entscheidung über die Genehmigung der überplanmäßigen Auszahlungen seien noch einzelne Maßnahmen wie z. B. Ausschreibungen und Gespräche z. B. zum Ausstattungsstandard beim Mehrzweckgebäude erforderlich. Im Einzelnen stehe für weitere Fragen Frau Schilling vom Ingenieurbüro Frilling+Rolf, Vechta, zur Verfügung.

Sodann verliest der Kämmerer, Herr Holtkämper, die auf den Neubau des Mehrzweckgebäudes bezogene Vorlage der Verwaltung vom 16.08.2018 im Wortlaut. Hierbei werde bereits deutlich, dass voraussichtlich durch verschiedene Faktoren ein erheblicher Mehrbedarf an Finanzmitteln für diese Maßnahme eintreten werde. Für die Baumaßnahme „Neubau des Mehrzweckgebäudes am Feldmarksee“ seien im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 im Teilfinanzplan des Produkts 01.10.03 -Baumaßnahmen- Auszahlungen in Höhe von 400.000,00 € ermächtigt. Im Hinblick auf das Budgetrecht des Rates und den erheblichen Mehrbedarf an Finanzmitteln für die Maßnahme „Neubau des Mehrzweckgebäudes am Feldmarksee“ gegenüber der im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 hierfür bereitgestellten Ermächtigung sollte unter Berücksichtigung eines Gesamtumfanges i. H. v. von 800.000,00 € eine überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 400.000,00 € erfolgen, auch wenn der

Mittelmehrbedarf voraussichtlich im Rahmen der Budgetierungsregeln nach § 8 der Haushaltssatzung bereitgestellt werden kann (hier: durch Minderbedarf für die Maßnahme „Neubau Trainingssportplatz Brook“ im gleichen Produkt bzw. Budget).

Weiter geht der Kämmerer, Herr Holtkämper, auf die Baumaßnahme „Neubau des Funktionsgebäudes 'Piratenschiff' am Feldmarksee“ ein. Auch hier wird die entsprechende Vorlage vom 16.08.2018 vorgelesen. Für diese Baumaßnahme seien im Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2018 im Teilfinanzplan des Produkts 01.10.03 -Baumaßnahmen- Auszahlungen in Höhe von 500.000,00 € ermächtigt. Unter Berücksichtigung eines Gesamtumfanges i. H. v. von 665.000,00 € werde hier eine überplanmäßige Mittelbereitstellung i. H. v. 165.000,00 € vorgeschlagen, auch wenn hier ebenfalls der Mittelmehrbedarf voraussichtlich im Rahmen der Budgetierungsregeln nach § 8 der Haushaltssatzung bereitgestellt werden kann (hier: durch Minderbedarf für die Maßnahme „Erweiterung Mensa Sekundarschule Standort II“ im gleichen Produkt bzw. Budget). Bürgermeister Uphoff gibt ergänzend nähere Erläuterungen zur Deckung der vorgenannten vorgeschlagenen Maßnahmen „Neubau Trainingssportplatz Brook“ und „Erweiterung Mensa Sekundarschule Standort II“, insbesondere zur zeitlichen Realisierung.

Im weiteren Verlauf der Sitzung und der folgenden regen Diskussion nehmen verschieden Ratsmitglieder zu den Bauprojekten Stellung, insbesondere Rm Holz, Rm. Philipper, Rm. Völler, Rm. Büdenbender, Rm. Westbrink und Rm. Linnenmann. Hierbei werden überwiegend die Kostenschätzungen und -entwicklungen angesprochen und kritisch hinterfragt. Besonders für den Neubau Mehrzweckgebäude Feldmarksee besteht Erläuterungsbedarf. Der überplanmäßigen Mittelbereitstellung beim Neubau des Funktionsgebäudes 'Piratenschiff' können Rm. Holz und Rm. Philipper zustimmen. Rm. Völler spricht sich dafür aus, die beiden Baumaßnahmen nicht zu trennen und gleichzeitig zu realisieren. Die Maßnahmen sollten nicht verschoben werden. Der Auffassung von Rm. Völler schließt sich weiter Rm. Westbrink an. Die Maßnahmen seien zusammen geplant worden und sollten so umgesetzt werden, somit nicht verschoben werden. Rm. Arenhövel spricht die Gewährung der Zuschüsse für den Neubau des Funktionsgebäudes 'Piratenschiff' an.

Zu diesem letzten Aspekt nimmt Bürgermeister Uphoff kurz Stellung und legt im Übrigen detailliert die Entwicklung der Kosten beim Mehrzweckgebäude dar, beginnend mit der ersten Kostenschätzung des Ingenieurbüros für die Bildung eines Ansatz im Haushaltsplanentwurf 2018 über die weiteren Veränderungen bis zu den Ausschreibungen.

Diese Ausführungen greift weiter Frau Schilling vom Ingenieurbüro Frilling+Rofls, Vechta, auf und weist besonders auf die Grundlage für das Erstellen der ersten Kostenschätzung hin, aber auch auf die im weiteren Verlauf der Planungen für den Neubau des Mehrzweckgebäudes verschiedenen veränderten Anforderungen an die Ausbautart und den Ausbaustandard. In ihren Erläuterungen zur Kostensteigerung geht Frau Schilling ebenso auf die Ausschreibungsergebnisse und eventuell mögliche Kosteneinsparungen ein.

Weiter äußern sich nun einzelne Ratsmitglieder. Rm. Linnenmann spricht die Kostenveränderungen an, die überwiegend nicht bezogen auf das Ingenieurbüro zu sehen seien. Rm. Freiwald hat hierbei besonders die geänderten städtischen Anforderungen im Blick. Rm. Holz erwähnt eine Erhöhung des Haushaltsansatzes vor Verabschiedung des Haushaltes 2018. Von Rm. Westhoff wird die Realisierung des weiteren Projekts „Neubau einer Sporthalle in Füchtorf“

und eine eventuelle Haushaltsicherung angesprochen, von Rm. Sökeland die Neuveranschlagung der Mittel für den Neubau Trainingssportplatz Brook.

Zu diesen Aspekten nimmt weiter Bürgermeister Uphoff ausführlich Stellung. Hierbei geht er auf die Realisierung der einzelnen Projekte ein, die nicht gefährdet seien. Die gegebene Finanzplanung für die folgenden Jahre bestehe weiterhin. Eine Haushaltssicherung sei insofern nicht zu befürchten. Die Umsetzung der Maßnahmen am Feldmarksee sollte erfolgen und nicht geteilt werden. Über die weiter sich ergebenden Kostenveränderungen/-einsparungen werde der Infrastrukturausschuss unterrichtet.

Rm. Völler beantragt sodann, nunmehr über die Beschlussvorschläge der Verwaltung abzustimmen. Insofern trägt der Kämmerer, Herr Holtkämper, zunächst den Beschlussvorschlag zum Neubau des Mehrzweckgebäudes vor.

Mit 20 Ja-Stimmen und einer Stimmenthaltung beschließt der Rat:

„Im Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen- werden im Teilfinanzplan Ziffer 25 -Auszahlungen für Baumaßnahmen-, Investitionsnummer 01HOB1802 - Neubau Mehrzweckgebäude Feldmarksee- überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 400.000,00 € genehmigt. Deckung: Minderauszahlungen im Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen-, Teilfinanzplan Ziffer 25-Auszahlungen für Baumaßnahmen-, Investitionsnummer 01AUF1801 -Neubau Trainingssportplatz Brook-.“

Nach Bekanntgabe des Beschlussvorschlages zum Neubau des Funktionsgebäudes 'Piratenschiff' beschließt der Rat weiter einstimmig:

„Im Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen- werden im Teilfinanzplan Ziffer 25 -Auszahlungen für Baumaßnahmen-, Investitionsnummer 01HOB1502 - Neubau Funktionsgebäude Feldmarksee- überplanmäßige Auszahlungen in Höhe von 165.000,00 € genehmigt. Deckung: Minderauszahlungen im Produkt 01.10.03 -Baumaßnahmen-, Teilfinanzplan Ziffer 25-Auszahlungen für Baumaßnahmen-, Investitionsnummer 01HOB1706 -Erweiterung Mensa Sekundarschule Standort II-.“

4. Zeitliches Vorziehen der jährlichen Haushaltsplanaufstellungs- und Beratungsverfahren **- Antrag der FWG-Fraktion vom 11.08.2018 -**

Die Verwaltung geht zunächst auf den Antrag der FWG-Fraktion vom 11.08.2018 ein. Mit diesem Antrag zur Beratung in den zuständigen Gremien wird beantragt, die Haushaltsberatung für das neue Jahr vom Anfang des neuen Jahres auf das Ende des alten Jahres, rd. zwei Monate früher als gehabt, vorzulegen. Hierzu wird die umfangreiche Vorlage vom 15.08.2018 im Wortlaut verlesen.

Zu dem Antrag der FWG-Fraktion bzw. zu den Ausführungen der Verwaltung nehmen sodann verschiedene Ratsmitglieder Stellung. Hierbei wird allgemein begrüßt, dass perspektivisch ein Vorziehen der Haushaltsplanberatungen möglich erscheint.

Nach Bekanntgabe des Beschlussvorschlages der Verwaltung beschließt der Rat einstimmig:

„Der Antrag der FWG-Fraktion vom 11.08.2018 zum zeitlichen Vorziehen der jährlichen Haushaltsplanaufstellungs- und Beratungsverfahren ist für

die kommende Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses des Rates der Stadt Sassenberg zur Tagesordnung zu stellen.“

**5. Ergänzung der Bezeichnung des Stadtteiles Füchtorf „Spargeldorf“
-Antrag der FWG Fraktion vom 11.08.2018-**

Anhand der Vorlage vom 15.08.2018 geht Bürgermeister Uphoff auf die nunmehr gegebene Möglichkeit ein, dass ein Ortsteil ergänzend zu seiner Bezeichnung auch eine Zusatzbezeichnung führen darf. Grundlage hierfür ist der Erlass des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW vom 03.07.2018. Weiter schlägt Bürgermeister Uphoff vor, dass die Verwaltung beauftragt werden sollte, nach Beteiligung des Ortsausschusses Füchtorf eine Änderung der Ortseingangstafeln Füchtorf mit dem Zusatz „Spargeldorf“ mit dem Straßenverkehrsamt Warendorf zu erörtern und die Änderung der Hauptsatzung vorzubereiten.

Rm. Sökeland merkt sodann an, dass die Änderung des Ortsschildes mit dem Zusatz „Spargeldorf“ auf eine Initiative der Arbeitsgemeinschaft Füchtorfer Vereine zurückzuführen sei. Rm. Völler schlägt vor, eventuell auch für Sassenberg einen Zusatz zu wählen. Hiermit könnten sich die Fraktionen befassen, so Bürgermeister Uphoff. Weiter regt Rm. Finke an, die Änderung des Ortsschildes eventuell mit dem Zusatz „Das Spargeldorf“ vorzunehmen.

Einstimmiger Beschluss

„Die Verwaltung wird beauftragt, eine Änderung der Ortseingangstafeln Füchtorf mit dem Zusatz ‚Spargeldorf‘ mit dem Straßenverkehrsamt Warendorf zu erörtern und die Änderung der Hauptsatzung vorzubereiten.“

6. Beantwortung von Anfragen von Ratsmitgliedern

Rm. Sökeland spricht die Schaffung eines Zuganges einschließlich Überdachung zum Friedhof an der Friedhofstraße bzw. vom Parkplatz Hesselstraße an. Hierzu hält die Verwaltung fest, dass über die Angelegenheit noch berichtet werde, wie dieses in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 26.04.2018 -Pkt. 29.1 d. N.- festgehalten worden sei.

Rm. Holz spricht sodann die Verlegung des ALDI-Marktes zur Hesselstraße und die endgültige Fertigstellung des Radweges an der K18 in Füchtorf an. Rm. Linnemann geht unter Hinweis auf die Verlegung von Glasfaser in der Stadt Telgte auf den entsprechenden Ausbau in Neubaugebieten der Stadt Sassenberg ein. Zu diesen Aspekten gibt Bürgermeister Uphoff nähere Erläuterungen.

7. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Anfragen liegen nicht vor.